

# Vor 50 Jahre jüngste Königin: Schützen ehren Resi Schüth

Auch Ex-Regentin Mia Kutscher und Silberkönigspaar Köster ausgezeichnet / Auftakt im Regen

ALLAGEN. (st)

Egbert Adrians, Regent der Allagener St. Sebastianus Schützenbruderschaft, machte seinem Namen als „Regenkönig“ am Samstag zum Auftakt des Hochfestes alle Ehre: Es regnete in Strömen, was allerdings weder die Popularität des beliebten Königs noch die Stimmung in der Halle und drumherum negativ berührte.

Nach Antreten, Gottesdienst, Kranzniederlegung und Besuch beim Präses standen in der Möhnetalhalle umfangreiche Ehrungen an. Zu Beginn gab es die Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft. 25 Jahre dabei sind: Günter Lenze, Franz Ahring, Elmar Droste, Bernd Luig, Karl-Heinz Mattenklotz, Theo Pelzer, Jürgen Wolf, Friedhelm Eickhoff, Walter Mester, Johannes Joest, Hans-Joachim Linnhoff, Klaus Kellerhoff, Jürgen Kellerhoff, Michael Kellerhoff, Ewald Schröder, Karl-Heinz Glahe, Gerd Lenze, Ferdi Schannath, Burkhard Wiggesshoff, Ferdi Hense, Günter Klein, Franz-Josef Schröer, Georg Winnig, Rainer Kleeschulte, Manfred Wienecke, Peter Schulte-Hense, Albert Thiele, Rainer Wohlmeiner, Reiner Schöne, Gino del Giudice.

40 Jahre: Carl-Friedrich



Das Silberkönigspaar Norbert und Monika Köster sowie die Jubelregentinnen Resi Schüth und Mia Kutscher standen beim Auftakt des Allagener Hochfestes im Mittelpunkt.

Funke, Günter Störmann (Grüner Weg), Karl-Heinz Störmann, Manfred Lenze, Willi Koch, Heinz Weber, Dortmund, Claus Roderfeld, Gerd Hillebrand. 50 Jahre: Clemens Droste, Gerhard Wohlmeiner, Heinrich Schulte-Lohage, Georg Risse, Gerhard Münstermann, Franz Berghoff, Bernhard Müller, Rudolf Müller, Franz Wien-

ecke, Franz Schulte, Fritz Nübel, Paul Roderfeld, Willi Rusche, Herbert Stallmeister, Albert Linnhoff, Walter Bräker.

Besonders herzlichen Applaus gab es bei der Ehrung der diesjährigen Jubelmajestäten. Resi Gerke war vor 50 Jahren an der Seite ihres späteren Gatten Franz Schüth (ehemaliger Oberst) als jüngste Königin der

Bruderschaft auf den Thron gestiegen. Sie war gerade 17 Jahre alt und konnte das erste Schützenfest in der neuen Halle als unvergesslich erleben: Über 1500 Schützen nahmen anlässlich der Halleneinweihung am Festzug teil.

Oberst Beckschäfer unterließ es aber nicht, an den verstorbenen Franz Schüth zu erinnern, der sich besondere Verdienste um die Bruderschaft erworben habe, ebenso wie der verstorbene Helmut Kutscher – ebenfalls im Vorstand aktiv –, der 1962 an der Seite seiner Braut Mia Klagges regierte. Auch für diese Jubelkönigin gab es Blumen.

„Als war es gestern“

Den Königstanz des Abends absolvierten Norbert und Monika Köster; sie regierten vor 25 Jahren die Bruderschaft. Norbert Köster und Oberst Beckschäfer im Einklang: „Als ob es gestern gewesen wäre“.

König Adrians muss dann wohl noch einmal seinen ganzen Einfluss beim Wettergott geltend gemacht haben: Den Rest des Auftaktabends verbrachten die Schützen auch vor der Halle – auf frisch gepflastertem Boden – trockenen Fußes und bester Stimmung.



Einen großen Ehrungsreigen gab es in der Möhnetalhalle, als die langjährigen Schützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft ihre Treue-Orden erhielten. Fotos: Schmallenberg